

Marianne Roth

Sorgfaltspflicht grossgeschrieben



à jour!
Psychotherapie-Berufsentwicklung
9. Jahrgang, Nr. 1, 2023, Seite 23–24
DOI: 10.30820/2504-5199-2023-1-23
Psychosozial-Verlag

Impressum | Mentions légales

à jour! – Psychotherapie-Berufsentwicklung

ISSN 2504-5199 (Print-Version)

ISSN 2504-5202 (digitale Version)

9. Jahrgang Heft 1 / 2023, Nr. 17

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2023-1>

Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | www.psychotherapie.ch
Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist ein Informationsorgan der ASP. Zugleich versteht sie sich als Forum ihrer Mitglieder, in dem auch Meinungen geäußert werden, die unabhängig von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion sind.

Redaktion

Peter Schulthess | Redaktionsleitung
peter.schulthess@psychotherapie.ch | Tel.: 076 559 19 20
Marianne Roth | marianne.roth@psychotherapie.ch
Veronica Defébre | veronica.defebre@psychotherapie.ch
Sandra Feroletto | sandra.feroletto@psychotherapie.ch

Redaktionsschluss

1. März für Juni-Heft | 15. September für Dezember-Heft

Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26
www.psychosozial-verlag.de | info@psychosozial-verlag.de

Abo-Verwaltung | Bezugsgebühren

Psychosozial-Verlag | bestellung@psychosozial-verlag.de
Jahresabonnement € 44,90 (zzgl. € 6,- Versand)
Einzelheft € 24,90 (zzgl. € 6,- Versand)
Studierende erhalten gegen Nachweis 25 % Rabatt auf das Abonnement.
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.
ASP-Mitglieder erhalten das Jahresabonnement zu einem Sonderpreis von € 35,- (zzgl. € 6,- Versand).

Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen richten Sie bitte an den Verlag (anzeigen@psychosozial-verlag.de) oder die Geschäftsstelle der ASP (asp@psychotherapie.ch).
Es gelten die Preise der auf www.psychosozial-verlag.de einsehbaren Mediadaten.
ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der ASP.

Titelbild

© Adobe Stock / Arthimedes

Digitale Version

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist auch online einsehbar:
www.a-jour-asp.ch



Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter: creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de

à jour! – Evolution de la profession de psychothérapeute

ISSN 2504-5199 (Version papier)

ISSN 2504-5202 (Version numérique)

9. tome numéro 1 / 2023, 17

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2023-1>

Editeur

Association Suisse des Psychothérapeutes ASP
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | www.psychotherapie.ch
La revue à jour! Évolution de la profession du psychothérapeute est un organe d'information de l'ASP. En plus, c'est un forum dans lequel on exprime des avis qui sont indépendants de l'avis du comité et de la rédaction.

Rédaction

Peter Schulthess | Directeur de rédaction
peter.schulthess@psychotherapie.ch | Tel.: 076 559 19 20
Marianne Roth | marianne.roth@psychotherapie.ch
Veronica Defébre | veronica.defebre@psychotherapie.ch
Sandra Feroletto | sandra.feroletto@psychotherapie.ch

Date de rédaction finale

1er mars pour juin | 15 septembre pour décembre

L'éditeur

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26
www.psychosozial-verlag.de | info@psychosozial-verlag.de

Gestion des abonnements | Frais de souscription

Psychosozial-Verlag | bestellung@psychosozial-verlag.de
Abonnement annuel € 44,90 (plus € 6,- de frais de port)
Prix du numéro € 24,90 (plus € 6,- de frais de port)
Les étudiants bénéficient d'une réduction de 25 % sur l'abonnement sur présentation d'un justificatif.
L'abonnement est reconduit d'année en année, à moins qu'une annulation ne soit effectuée au plus tard huit semaines avant la fin de la période d'abonnement.
Les membres de l'ASP reçoivent l'abonnement annuel au prix spécial de € 35,- (plus € 6,- de frais de port).

Annonces

Veillez adresser vos demandes de renseignements sur les annonces à l'éditeur (anzeigen@psychosozial-verlag.de) ou au bureau de l'ASP (asp@psychotherapie.ch).
Les prix valables sont ceux publiés dans les données médiatiques sur www.psychosozial-verlag.de.
Les membres ASP sont priés de s'adresser directement à la rédaction.

Couverture

© Adobe Stock / Arthimedes

Versión numérique

La revue à jour! Psychothérapie-Développement professionnel est également consultable en ligne : www.a-jour-asp.ch



Les articles de cette revue sont disponibles sous la licence Creative Commons 3.0 DE en respectant la paternité des contenus – pas d'utilisation commerciale – sans œuvre dérivée. Cette licence autorise l'utilisation privée et la transmission sans modification, interdit cependant le traitement et l'utilisation commerciale. Veuillez trouver de plus amples informations sous : creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de

Sorgfaltspflicht grossgeschrieben

Marianne Roth

Mit der Einführung des Anordnungsmodells hat sich einmal mehr eindringlich gezeigt, dass zur Ausübung des Psychotherapieberufs als selbstständige*r Psychotherapeut*in Sorgfalt und Qualität selbstverständliche Berufspflichten sind. Unsere Mitglieder, die eine kantonale Zulassungsbewilligung beantragten, wurden daran erinnert, dass wir als ihr Berufsverband zur Wahrnehmung der Sorgfaltspflicht eine Reihe von Reglementen bereitgestellt haben, die mit dem Beitritt in den Verband bindend und auch für eine Zulassung zur Berufsausübung zwingend sind. Auf dem Weg in die Selbstständigkeit empfiehlt es sich deshalb, einen Blick in die verschiedenen Reglemente zu werfen, die auf unserer Website abrufbar sind.

Standesregeln

Die Standesregeln bilden den Referenzrahmen für Psychotherapeut*innen, die sich der ASP als Mitglied anschliessen. Sie beinhalten nicht nur die allgemeingültigen Pflichten, die bei der Berufsausübung berücksichtigt werden müssen, sondern sind ein Leitfaden für den Praxisalltag, insbesondere auch in Bezug auf einen achtsamen und professionellen Umgang mit Patientinnen und Klienten. Mit dem Beitritt in die ASP verpflichten sich die Mitglieder automatisch, sich an die Standesregeln und den darin formulierten ethischen Grundsatz zu halten.

Berufspflichten nach PsyG

Das Psychologieberufegesetz (PsyG) hält in Art. 27 die Berufspflichten von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in eigener fachlicher Verantwortung fest. Nicht nur muss der Beruf sorgfältig und gewissenhaft ausgeübt, es müssen auch die Grenzen und Kompetenzen eingehalten werden, die im Rahmen der persönlichen Aus- und Weiterbildung erlernt worden sind. Ist beispielsweise die eigene methodische Qualifikation für eine Therapie ungeeignet, muss der Patient oder die Patientin an eine Kollegin oder einen Kollegen weiterempfohlen werden.

Mit dem Ziel, die beruflichen Kompetenzen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln, erklärt das PsyG kontinuierliche Fortbildung ebenfalls zu den Berufspflichten. Das ASP-Fortbildungs-

reglement macht entsprechende Vorgaben über Ziele, Umfang und Formen der Fortbildung. Bei genügendem Nachweis der vorgeschriebenen Einheiten erhält der oder die Antragsteller*in ein Fortbildungszertifikat.

Berufsgeheimnis

In Bezug auf das Berufsgeheimnis verweist das PsyG auf einschlägige Vorschriften. Danach unterstehen Angehörige bestimmter Berufsgruppen – dazu gehören Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – der Berufsgeheimnispflicht gemäss Art. 321 StGB. Auch das Datenschutzgesetz verweist in Art. 35 DSG auf die Schweigepflicht, wonach bestraft werden kann, wer im Rahmen der Berufsausübung schützenswerte Personendaten oder Persönlichkeitsprofile preisgibt. Das revidierte Schweizer Datenschutzgesetz wird im September 2023 veröffentlicht. Es ist davon auszugehen, dass dem Datenschutz insbesondere aufgrund der zunehmenden Digitalisierung noch grössere Bedeutung zukommen wird.

Zum Schutz der Patientinnen und Patienten hat die ASP eine Ombudsstelle eingerichtet, die im Fall von Beschwerden vermittelnd zur Verfügung steht. Neu steht für Beschwerdeführende ein Formular zur Schweigepflichtentbindung gegenüber der Ombudsstelle bereit, das auf der ASP-Website aufgerufen werden kann. Wir legen Wert darauf, dass die Ombudsstelle nicht mit allgemeinen Fragen angerufen wird. Dafür steht die Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

Die unabhängige Ethikkommission wacht über die Einhaltung der Standesregeln und wird im Fall von Klagen gegen ASP-Mitglieder aktiv. Die Kommission hat Sanktionsbefugnisse und untersteht selbst einem strengen Verhaltenskodex.

Rechte der Patient*innen oder Klient*innen

Was die Rechte der Klientinnen oder Patienten betrifft, haben diese unter anderem das Recht auf Einhaltung der Schweigepflicht. Sollen Patientinneninformationen weitergegeben werden, muss immer als Erstes die Patientin oder der Patient um Einwilligung ersucht werden. Eine solche Einwilligung muss aus freien Stücken er-



folgen. Zudem muss der Inhalt der weiterzugebenden Informationen transparent, verständlich und bekannt sein. Wir empfehlen, eine Einwilligung zur Schweigepflichtentbindung immer schriftlich einzuholen und bestätigen zu lassen. Bemerkt werden muss, dass eine Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann.

Auch im Fall von urteilsfähigen minderjährigen oder urteilsfähigen verbeiständeten Personen kann nur die Patientin oder der Patient eine

Einwilligung geben. Ist die Urteilsfähigkeit – unabhängig des Alters – gegeben, bestimmt jede Person selbst, wie sie behandelt werden möchte und wer über die Krankengeschichte informiert werden darf. Psychotherapeut*innen unterstehen also auch Eltern gegenüber der Schweigepflicht, sofern keine Einwilligung zur Freigabe besteht.

Marianne Roth ist Geschäftsführerin der ASP.



RECHTE UND PFLICHTEN